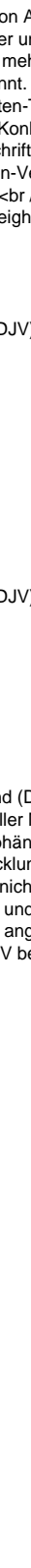




Programmies: DJV mahnt Erhalt von Arbeitsplätzen an

Programmies: DJV mahnt Erhalt von Arbeitsplätzen an
Der Deutsche Journalisten-Verband hat anlässlich der Kartellamtsentscheidung zu den Programmzeitschriften von Springer und Funke den Erhalt redaktioneller Arbeitsplätze bei den Titeln angemahnt. Das Bundeskartellamt hatte zuvor sein Einverständnis mit dem Übergang mehrerer Programmies von Springer/Funke an die Klambt- Mediengruppe erklärt. Damit sei die Gefahr eines Oligopols bei den Fernsehzeitschriften gebannt. "Wir erwarten von der Klambt- Mediengruppe, dass sie die vorhandenen redaktionellen Arbeitsplätze bei den Titeln erhält und die geltenden Zeitschriften-Tarifverträge auf die Arbeitsverhältnisse der Journalistinnen und Journalisten anwendet", erklärte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. Grundsätzlich sei es zu begrüßen, dass die Mitarbeiter der Programmies endlich Klarheit über die Eigentumsverhältnisse ihrer Zeitschriften hätten, sagte der DJV-Vorsitzende. "Zu der Klarheit muss jetzt auch die Sicherheit der Redaktionsjobs kommen."
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: [djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)
URL: www.djv.de


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.